

Diese Seite drucken Bi

Augsburger Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Schwabmünchen\)](#) [Ein exzellenter Chor bietet Überraschungen](#)

05. Oktober 2016 00:37 Uhr

KULTUR

Ein exzellenter Chor bietet Überraschungen

Der 15. Bobinger Musiksommer endet mit einem Konzert der Spitzenklasse und einer Premiere an der Orgel *Von Ingeborg Anderson*



 Fotos

Stefan Schuster spielte zum ersten Mal vor heimischem Publikum.

Der Bobinger Musiksommer ist reich an musikalischen Glanzlichtern. Doch es gelingt Tobias Burann-Drixler als Organisator und künstlerischen Leiter der erfolgreichen Konzertreihe immer wieder, seinem treuen Publikum etwas Besonderes zu bieten. So hatte er für das diesjährige Abschlusskonzert das Augsburger Vokalensemble eingeladen, das unter dem Motto „Ite missa est“ geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten darbot. „Der Chor mit seinen herrlichen Stimmen wird es schaffen, Wärme in unsere Herzen zu bringen“, sagte Burann-Drixler eingangs voraus. Und so war es dann auch. Das exzellente Ensemble unter der Leitung von Professor Alfons Brandl verzauberte die rund 150 Konzertbesucher in der Stadtpfarrkirche St. Felizitas schon von den ersten Tönen an.

Das Programm orientierte sich am Ablauf der Messfeier und dazu gehört auch die Orgel. Diesen Part hatte Stefan Schuster übernommen, der seit einem Jahr katholische Kirchenmusik in Wien studiert. Das Besondere ist, dass der junge Musiker in Bobingen geboren und aufgewachsen ist, jedoch sein Mitwirken an diesem Konzert eine Premiere für ihn darstellt: „Ich habe zwar schon Konzerte gegeben, aber es ist das erste Mal, dass ich in Bobingen spiele“, erklärte er. Mit Johann Sebastian Bach eröffnete er den Abend in St. Felizitas.

Fasziniert und mit sichtlichem Genuss verfolgten die Konzertbesucher, wie nuanciert und präzise das große Chorensemble die liturgischen Kompositionen interpretierte - Giovanni Pierluigi Palestrinas strengen Chorsatz, Anton Bruckners „Locus iste“ oder Giuseppe Verdis „Padre nostro“. Sie ließen sich angenehm überraschen von einigen Werken Neuer Musik.

Etwa Pekka Kostianens „The Sons Of Jakob“ oder Arvo Pärts „Da pacem Domine“. Die ungewöhnliche Mischung aus gesprochenem und gesungenem Wort bei „The Sons Of Jakob“ ließ manche der Zuhörer erst schmunzeln und dann anerkennend

nicken, denn eine Komposition wie diese stellt sehr hohe Anforderungen an einen Chor.

Hierbei zeigte sich die musikalische und sängerische Qualität des Augsburger Vokalensembles, das Preisträger verschiedener Chorwettbewerbe ist und über ein umfangreiches Repertoire verfügt.

Er vermochte es, der erfolgreichen Konzertreihe in Bobingen zu deren Abschluss noch eine Meisterleistung zu bieten – sehr zur Freude des treuen Publikums. In diesem Jahr haben sich über 750 Zuhörer am Bobinger Musiksommer erfreut.